



## Mancher Naseweis fühlte sich verhöhnepipelt

*Beim Frankfurt-Finale des großen Diktatwettbewerbs in der Schillerschule wurden die Frankfurter Rechtschreibchampions ermittelt*

FRANKFURT AM MAIN, 1. MÄRZ 2018. Am gestrigen Mittwochabend haben Frankfurts Schüler, Eltern und Lehrer wieder die Stifte gezückt. Beim siebten Frankfurt-Finale des großen Diktatwettbewerbs stellten sie sich im Rennen um den Titel „Frankfurter Rechtschreibchampion 2018“ der „Mär des Erwachsenwerdens“. In dem so betitelten, aus 218 Wörtern bestehenden Diktattext lauerte bei jedem fünften Wort ein orthografischer oder grammatikalischer Fallstrick. Die richtige Schreibweise von Wörtern wie „desavouierend“ und „gewhatsappt“ brachte sie häufiger in die „Bredouille“.

Unter den Schülern war **Hjalmar Brunßen** von der Ziehenschule mit sechs Fehlern der beste Teilnehmer. Lehrer-Sieger **Hans-Dieter Bunger** vom Goethe-Gymnasium schaffe es mit vier Fehlern auf das Siegereppchen. Getoppt wurden beide aber von der Siegerin in der Kategorie „Eltern“: **Heike Haug** (Bettinaschule) zog mit hervorragenden zwei Fehlern an der Konkurrenz vorbei und sicherte sich den Rang der Gesamtsiegerin. Mit insgesamt drei Platzierungen waren am Ende die Teilnehmer der **Ziehenschule** am erfolgreichsten.

Zum Wettstreit in der Aula der Frankfurter Schillerschule waren rund 150 Personen gekommen, 14 Frankfurter Oberstufen waren vertreten. Das Diktat wurde von Deutschlehrer **Sebastian Gettler** (Musterschule) gelesen, der 2015 und 2016 den zweiten Platz in der Frankfurt-schreibt-Kategorie Lehrer belegte.

Zu den besonderen Hürden des Diktats sagte der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, **Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt**: „Die deutsche Rechtschreibung ist durch Groß- und Kleinschreibung sowie durch Getrennt- und Zusammenschreibung eng mit der deutschen Grammatik verbunden. Es hat als einen doppelten Nutzen, wenn man richtig schreibt!“

Während die 18-köpfige Jury unter Leitung von Duden-Chefredakteurin **Dr. Kathrin Kunkel-Razum** die besten Diktate kontrollierte, unterhielt Singer-Songwriterin **FEE** mit stimmungsvollen Klängen und mitreißenden Texten. Zur Preisverleihung kam **Oberbürgermeister Peter Feldmann** hinzu. Zu gewinnen gab es diesmal unter anderem Tassen aus Höchster Porzellan, Karten für das Tigerpalast Varieté Theater und das hr-Sinfonieorchester, ein Halbjahresabo der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung oder eine MuseumsuferCard.

**Im Schnitt machten die Schüler 22,9, die Eltern 16 Fehler und die Lehrer 13,7 Fehler.** Die durchschnittliche Gesamtfehlerzahl lag bei 17,5. Außerdem qualifizierten sich die Sieger für den großen Diktatwettbewerb am **12. Juni 2018**, bei dem sie gegen Teams aus anderen deutschen Städten und Gemeinden antreten werden. Die Konkurrenten aus Mainz, Darmstadt, Wiesbaden und Hamburg stehen bereits fest; bis Mitte April werden bei weiteren



wird unterstützt von



### Kontakt:

**Stephan M. Hübner**  
Bereichsleiter Information  
und Kommunikation  
Tel.: 069 / 789 889 – 16  
Fax: 069 / 789 889 – 916  
E-Mail: huebner@sptg.de

Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0  
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: info@sptg.de  
Internet: www.sptg.de



Regionalvorentscheiden im Main-Kinzig-Kreis (**1. März**), in Trier (**10. April**), in Münster (**14. April**) und im Rhein-Pfalz-Kreis (**18. April**) die weiteren Teilnehmer für den überregionalen Wettbewerb ermittelt.

**Informationen:**

Oliver Beddies, Bereichsleiter Bildung

Tel: [069 / 789 889-23](tel:06978988923), E-Mail: [beddies@sptg.de](mailto:beddies@sptg.de)

[www.dergrossediktatwettbewerb.de](http://www.dergrossediktatwettbewerb.de)

**Kontakt:**

**Stephan M. Hübner**  
Bereichsleiter Information  
und Kommunikation  
Tel.: 069 / 789 889 – 16  
Fax: 069 / 789 889 – 916  
E-Mail: [huebner@sptg.de](mailto:huebner@sptg.de)

**Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main**  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0  
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: [info@sptg.de](mailto:info@sptg.de)  
Internet: [www.sptg.de](http://www.sptg.de)



## Die Sieger:

1. Platz Schüler:	<b>Hjalmar Brunßen</b>	Ziehenschule	6
2. Platz Schüler:	<b>Olivia Lehmann</b>	Schillerschule	9
3. Platz Schüler	<b>Helen Breitenöder</b>	Ziehenschule	10
	<b>Abel Muñoz Röcken</b>	Heinrich-von-Gagern-Gymn.	10

1. Platz Eltern	<b>Heike Haug</b>	Bettinaschule	2
2. Platz Eltern	<b>Julia Breitenöder</b>	Ziehenschule	3
3. Platz Eltern	<b>Kaj Ulrich Meys</b>	Gymnasium Riedberg	7

1. Platz Lehrer	<b>Hans-Dieter Bunger</b>	Goethe-Gymnasium	4
2. Platz Lehrer	<b>Jens Kreuzer</b>	Goethe-Gymnasium	6
3. Platz Lehrer	<b>Ingrid Sedlacek</b>	Schillerschule	7

## Kontakt:

**Stephan M. Hübner**  
Bereichsleiter Information  
und Kommunikation  
Tel.: 069 / 789 889 – 16  
Fax: 069 / 789 889 – 916  
E-Mail: [huebner@sptg.de](mailto:huebner@sptg.de)

**Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main**  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0  
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: [info@sptg.de](mailto:info@sptg.de)  
Internet: [www.sptg.de](http://www.sptg.de)



## Jury

- Dr. Kathrin Kunkel-Razum, Duden-Chefredakteurin, Jury-Vorsitzende
- Michael Fritzsche, Rechtsanwalt,  
Honorarkonsul a.D. der Republik Frankreich
- Helmut Geyer, Mitglied der Polytechnischen Gesellschaft
- Ruth Fritz, Assistentin des Vorstandes,  
Stiftung Polytechnische Gesellschaft
- Johannes Wedding, Geschäftsführung Wedding & Partner  
Steuerberatungsgesellschaft mbH, Mitglied der Polytechnischen  
Gesellschaft
- Dr. Andrea Wicke, Verband der freien Lektorinnen und Lektoren,  
Siegerin (3. Platz) in der Kategorie Eltern 2017
- Dr. Irene Corvacho del Toro, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,  
Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe an der Goethe-  
Universität Frankfurt am Main
- Karl-Burkhard Haus, Textredakteur,  
Mitglied der Polytechnischen Gesellschaft
- Stefanie Janzen, Stiftung Polytechnische Gesellschaft
- Hans-Steffen Bimboese, Mitglied der Polytechnischen Gesellschaft
- Tatjana Koch, Siegerin in der Kategorie Eltern 2017
- Laurentia Schuster, Siegerin in der Kategorie Schüler 2013
- Elke Willmann, Siegerin in der Kategorie Lehrer 2017
- Michaela Schöler, Assistentin des Präsidenten, Polytechnische Gesellschaft
- Julia Mikus, Siegerin in der Kategorie Lehrer,  
Der große Diktatwettbewerb 2015
- Anneke Thaler, Siegerin in der Kategorie Lehrer, Frankfurter Finale 2016
- Claudia Moriwaki, Siegerin in der Kategorie Eltern (2. Platz),  
Hessen-Finale 2014
- Bernd Eckhardt, Leiter Fachbereich Sprachen, Volkshochschule Frankfurt

### **Kontakt:**

**Stephan M. Hübner**  
Bereichsleiter Information  
und Kommunikation  
Tel.: 069 / 789 889 – 16  
Fax: 069 / 789 889 – 916  
E-Mail: huebner@sptg.de

**Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main**  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0  
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: info@sptg.de  
Internet: www.sptg.de

**Folgendes Bildmaterial stellen wir Ihnen gern kostenfrei zur Verfügung (bitte kontaktieren Sie Stephan M. Hübner, [huebner@sptg.de](mailto:huebner@sptg.de)):**



**Bild 1:**  
Glückliche Sieger: Die Gewinner der Kategorien „Schüler“, „Eltern“ und „Lehrer“ beim Diktatwettbewerb Frankfurt schreibt! 2018.

Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft / D. Buschardt



**Bild 2:**  
Singer-Songwriterin FEE überbrückte das Warten auf die Siegerehrung

Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft / D. Buschardt



**Bild 3:**  
Fertig für die Siegerehrung? Oberbürgermeister Peter Feldmann, die Direktorin der Schillerschule, Claudia Wolff, und der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt. Links Moderator Matthias Tielmann.

Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft / D. Buschardt



**Bild 4:**  
„Wie schreibt man das?“ – Schüler beim Diktat

Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft / D. Buschardt

**Frankfurt schreibt! Der große Diktatwettbewerb** ist ein Projekt der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium, dem Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, dem Hessischen Rundfunk (hr2-kultur) und dem Dudenverlag. Der Wettbewerb wurde 2012 ins Leben gerufen und seitdem sechsmal für das Frankfurter Stadtgebiet ausgetragen. 2013 kam der Wettbewerb Frankfurt schreibt! – Die Herausforderer dazu, bei dem Teilnehmer aus anderen Regionen Hessens die Sieger des jeweils aktuellen Frankfurt-Finales herausfordern. Mittlerweile findet der Diktatwettbewerb auch in Darmstadt, Hamburg, Hanau, Mainz, Münster, Osnabrück, Trier, Wiesbaden sowie im Main-Kinzig- und im Rhein-Pfalz-Kreis statt und firmiert unter dem Titel **Der große Diktatwettbewerb**.

Die **Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main** wurde Ende 2005 mit einem Kapital von 397 Millionen Euro gegründet. Als Tochter der Polytechnischen Gesellschaft von 1816 widmet sie sich operativ und fördernd folgenden drei Handlungsfeldern: Bildung, Wissenschaft und Technik; Kunst, Kultur und kulturelles Erbe sowie Soziales, Karitatives und Humanitäres. Die Stiftung konzentriert ihre Förderung auf Frankfurt am Main und leitet ihre Tätigkeit aus der polytechnischen, sich aus der deutschen Aufklärung speisenden Tradition ab. Deshalb prägen Bildung und Verantwortung im umfassenden Sinn den Inhalt der Stiftungstätigkeit.

## Kontakt:

**Stephan M. Hübner**  
Bereichsleiter Information  
und Kommunikation  
Tel.: 069 / 789 889 – 16  
Fax: 069 / 789 889 – 916  
E-Mail: [huebner@sptg.de](mailto:huebner@sptg.de)

**Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main**  
Untermainanlage 5  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0  
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: [info@sptg.de](mailto:info@sptg.de)  
Internet: [www.sptg.de](http://www.sptg.de)